

„Catsitting“ braucht Vertrauen

Haustierhilfe-Heidekreis sucht weitere Unterstützer - auch für Katzenhalter

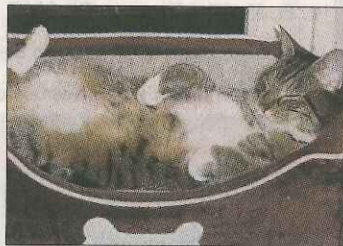
HEIDEKREIS/SOLTAU (suv). Im Not- oder Krankheitsfall stehen viele Haustierhalter vor dem Problem: Wohin mit dem Vierbeiner in der Zeit, in der beispielsweise ein Krankenhausaufenthalt ansteht oder unerwartete Umstände für eine Weile der Versorgung im Wege stehen? Für genau diesen Fall der Fälle hat sich vor rund vier Jahren die Haustierhilfe-Heidekreis zusammengeschlossen (HK berichtete). Bisher hatte die ursprünglich aus der Freiwilligenagentur Bispingen hervorgegangene Vereinigung dabei vor allem Hunde im Fokus - doch nun wollen die Ehrenamtlichen auch vermehrt Katzenbesitzer ansprechen, sich gegenseitig zu helfen. „Allerdings verläuft die Versorgung von Katzen meist ganz anders als die von Hunden“, weiß Brigitte Morgenroth, eine der Initiatorinnen der Haustierhilfe-Heidekreis. Beim nächsten Treffen am kommenden Montag, dem 1. Oktober, ab 19 Uhr im Soltauer Hotel Meyn können Interessierte mehr über das sogenannte „Catsitting“ erfahren.

Das anstehende Treffen ist übrigens das erste an neuer Stelle: „Bisher haben wir uns jeden ersten Montag im Monat im Schützenhaus in Hützel getroffen“ - doch das stehe nun leider nicht mehr zur Verfügung, so Morgenroth. Jetzt hofft die Bispingerin zusammen mit ihren Mitstreiterinnen Heike Ege und Kerstin Langholf - beide aus Soltau - bei der Veranstaltung in der Böhmestadt auf weitere Interessierte: Denn die Haustierhilfe habe zwar viele Mitglieder in Bispingen und Umgebung sowie auch einige in Schneverdingen und Soltau, „doch der Landkreis ist groß, und wir hoffen natürlich auf neue Mitstreiter“, erklärt Ege. Ihr selbst geht es zwar weder um Hunde noch Katzen, „aber unsere Meerschweinchen müssen trotzdem von jemandem versorgt werden, der sich mit den Tieren auskennt.“

Während die Nager jedoch für gewöhnlich in ihren Boxen bleiben, sind Hunde und Katzen da natürlich anspruchsvoller. Die Gewohnheiten und eventuellen Eigenarten der Hunde wollen die Mitstreiter der Haustierhilfe möglichst bereits im Vorfeld abklären, damit der Umgang mit dem Vierbeiner leichter fällt, sobald dieser für

eine Weile bei „Gast-Herrchen“ oder „Gast-Frauchen“ unterkommen muß. Genau das sei der Grundgedanke bei der Gründung der Haustierhilfe gewesen, erläutert Morgenroth: Halter bereits beizeiten zusammenbringen, damit sich Mensch und Tier kennenlernen und schauen können, wer im Not- oder Krankheitsfall zu wem passen könnte.

Die Idee, die sich bei Hundebesitzern bewährt hat, solle nun ausgeweitet werden auf Katzenfreunde. Doch das berge ein neues Problem, so Morgenroth: „Katzen sind - anders als Hunde - sehr an ihre gewohnte Umgebung gebunden. Eine Katze gegen



Katzen benötigen eine andere Betreuung als Hunde: Die „Samtpfoten“ bleiben gern in gewohnter Umgebung.



Die Haustierhilfe-Heidekreis sucht weitere Unterstützer - aktuell nicht nur für Hundehalter, sondern auch für Katzenbesitzer: (v.li.) Kerstin Langholf, Brigitte Morgenroth und Heide Ege.

Foto: suv

ihren Willen zu transportieren und zum Beispiel mit in den Urlaub zu nehmen, ist häufig mit starkem Streß für das Tier wie auch für den Besitzer verbunden.“ Deshalb sei es meist besser, wenn die „Samtpfoten“ zu Hause bleiben - „doch dafür benötigen jene, die die Katzen dann daheim versorgen sollen, natürlich einen Haustürschlüssel.“

Somit beruhe eine Betreuung der Katzen und der damit verbundene Zugang zu den Wohnräumen des Halters auf Vertrauen, fügt Langholf hinzu: „Catsitting“ auf Gegenseitigkeit ist eine gute Idee. Ich war froh als ich für meine Katzen jemanden gefunden hatte, dem ich vertrauen kann.“ Außerdem sei das Versorgen

von Katzen nach Absprache auch während Urlauben und Reisen des Besitzers denkbar, hofft die Soltauerin.

Weitere Informationen über die Initiative gibt es unter www.haustierhilfe-heidekreis.de im Internet, Brigitte Morgenroth ist als Ansprechpartnerin für Anfragen unter Telefon (05194) 974660 und mobil unter 0151-56136604 sowie per E-Mail an bkmorgenroth@gmx.net erreichbar. Und es gibt für Interessierte zudem die Möglichkeit, bei den Treffen jeweils am ersten Montag im Monat „hineinzuschnuppern“. Nächster Termin hierfür ist - wie erwähnt - am 1. Oktober ab 19 Uhr im Soltauer Hotel Meyn.